



Der vierte Discurs/ Von den hellen Lufst-Erscheinungen.

Inhalt.

Von den dreierley Lufst-Zeichen: Beschreibung unter-
schiedlicher Neben-Sonnen/und Neben-Monden. Be-
deutung der falschen Sonnen. Ihr Siz. Hugenii
Schein-Monden / vom Hevelio beobachtet. Kreuz durch den
Mond. Was der Hof/oder der Krantz um den Mond und Sonne.
Regenbögen: Isaaci Vossii Meinung von den Regenbögen. Was/
nur Formirung derselben/erfordert werde. Warum der Regen-
boge halb-rund. Warum einer den andren übergrössere. Wie
vielerley Farben der Regenbogen habe. Ursprung der dreyen
Haupt-Farben des Regenbogens. Sonderbare Beobachtung
des P. Pardies, vom Regenbogen. Regenbögen aus der Kunst.
Ob der Regenboge den Gewächsen einen schönen Geruch gebe.
Die Bedeutung des Bogens. Nächtliche Regenbögen. Be-
deutung des Mond-Bogens. Übernatürliche Bedeutung der
Regenbögen. Ob der Regenbogen allerersi/nach der Sünd-
Flut / entstanden. Zu welcher Jahrs-Zeit die Bögen ent-
stehen.

vn:



Leichtwie Gott den Himmel ausgebreitet hat/ wie einen
blauen Teppicht / daran viel tausend Stern-Kubinen
glänzen: also hat er nicht weniger die Lufst/zu einer Fä-
sel bereitet/ daran mancherley Zeichen sowol seiner Gna-
de/ als Zorns / getahlt stehn: oder wie einen Spiegel/
und Fern-Glas / wodurch unser Augen und Vernunft vielerley Natur-
Ett. iij. und